

EADS-Mitarbeiter und Geschäftsleitung spenden für soziale Einrichtungen

Ulm.



30 000 Euro verteilt auf mehrere Empfänger: EADS unterstützt sechs Sozialeinrichtungen, Standortchef Bernd Wenzler (2. v.l.) und Betriebsratsvorsitzender Stefan Baer (letzte Reihe, 2. v.l.) mit Vertretern der Sozialinstitutionen. Foto: Matthias Kessler

Mit 30 000 Euro unterstützen Belegschaft und Geschäftsführung des EADS-Standorts Ulm mehrere Sozialeinrichtungen in der Donaustadt und in der Region. Der Betrag ergab sich größtenteils aus Spenden der Mitarbeiter am Familientag des Unternehmens Ende vergangenen Jahres, wozu die Geschäftsleitung einen ansehnlichen Betrag beisteuerte. Den größten Einzelbetrag (9000 Euro) erhält der Förderkreis für intensivpflegebedürftige Kinder "Kleiner Muck". Die Initiative sammelt Spenden für die Anschaffung eines speziellen Notarzwagens zum Transport von Frühgeborenen. Der Betriebsratsvorsitzende Stefan Baer betonte, dass die Verbundenheit der EADS mit den Ulmer Sozialeinrichtungen sich in einer tatkräftigen Unterstützung durch seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausdrückt. Zu den Ulmer Sozialeinrichtungen gebe es enge Beziehungen, die durch die Spenden weiter gefestigt würden.

30 000 Euro verteilt auf mehrere Empfänger: EADS unterstützt sechs Sozialeinrichtungen, Standortchef Bernd Wenzler (2. v.l.) und Betriebsratsvorsitzender Stefan Baer (letzte Reihe, 2. v.l.) mit Vertretern der Sozialinstitutionen. Foto: Matthias Kessler

30 000 Euro verteilt auf mehrere Empfänger: EADS unterstützt sechs Sozialeinrichtungen, Standortchef Bernd Wenzler (2. v.l.) und Betriebsratsvorsitzender Stefan Baer (letzte Reihe, 2. v.l.) mit Vertretern der Sozialinstitutionen. Foto: Matthias Kessler



30 000 Euro verteilt auf mehrere Empfänger: EADS unterstützt sechs Sozialeinrichtungen, Standortchef Bernd Wenzler (2. v.l.) und Betriebsratsvorsitzender Stefan Baer (letzte Reihe, 2. v.l.) mit Vertretern der Sozialinstitutionen. Foto: Matthias Kessler

Quelle: www.swp.de